

werk vorliegt, welches in einem Bande die Forstdienststellen in Preußen zusammengefaßt darstellt.

Das Forstliche Adreßbuch, dessen Wert für die Verwaltung amtlich anerkannt ist, wird dem Forstbeamten für seine Stellenwünsche ein ebenso willkommener und unentbehrlicher Wegweiser sein wie dem Holzhändler für seine Geschäftsbeziehungen ein zuverlässiger Ratgeber.

Die Herausgabe eines derartigen Adreßbuches wäre auch für andere große Forstverwaltungen wünschenswert.

---

#### Nr. 12.

**Taschenbuch für Jäger, 1. Jahrgang.** Herausgegeben von der „Deutschen Jägerzeitung“ Neudamm. Neudamm, Verlag F. Neumann, 1926.

Wie die Schriftleitung der Deutschen Jägerzeitung im Vorwort zu diesem neuen Kalender mitteilt, hat sie sich auf Grund mehrfacher Wünsche aus jagdlichen Kreisen dazu entschlossen, dem im Verlag Neumann, Neudamm seit Jahren erscheinenden Kalender „Waldheil“ und dem landwirtschaftlichen Kalender nunmehr auch einen solchen für die besonderen Zwecke des Jägers an die Seite zu stellen. Der in gleichem Format und in gleich gediegener, wetterfester Ausstattung wie der Waldheilkalender erschienene Jagdkalender enthält für die einzelnen Tage reichlich Raum für Notizen; aus seinem übrigen Inhalt sei wiedergegeben: das Jagdjahr, Schonzeiten für Wild und Fische, Schrotbezeichnung, Schußleistung, Wildschadenberechnung, Fährten und Spuren, Unterscheidung der Geschlechter bei verschiedenen Wildarten, Abnicken des Wildes, Paarzeiten, Trächtigkeit, Setzzeit, Eierzahl usw., Zahnalter, Weidmannssprache, Ansprechen des Rixes, Wildkrankheiten und ihre Bekämpfung, Gehör- und Gehörbildung, die Raubvögel und ihre Kennzeichen, Flugbilder, Schußwirkung am Wildkörper, Schuß- und Büschzeichen, Wildverstand, Juristische Abhandlungen von Syndikus F. Bauer und A. Ebner, schließlich eine Zusammenstellung der deutschen Jagd-, Schieß- und Hundezucht-Vereine. Zu dieser Inhaltsübersicht will erläuternd bemerkt werden, daß die einzelnen vorgenannten jagdlichen Gebiete aus berufener Feder jeweils in kleinen Aufsätzen behandelt sind. Es steht außer Zweifel, daß schon die Qualität der Mitarbeiter diesem neuen Jagdkalender in kurzer Zeit zur Einbürgerung bei der deutschen Jägerwelt verhelfen wird.

---

## IV. Kurze Nachrichten.

### Todesnachricht.

Geh Regierungsrat Univ.-Prof. Dr. Emil Kamann in München, vom Staatsministerium für Unterricht und Kultus seiner Verpflichtung, Vorlesungen zu halten, beginnend vom Wintersemester 1925/26, entbunden, ist am 19. Januar nach kurzer Krankheit im Alter von 75 Jahren gestorben.

Wir werden dem verdienstvollen Forscher in einem der nächsten Hefte ein Gedenkblatt widmen.

---